

DAS LERNEN LEHREN
Workshop-Programm
14.-17. März 2011
Haus auf der Alb, Bad Urach

Zusammenfassung

In die Gestaltung einer Seminarveranstaltung fließen entscheidend diejenigen Konzeptionen des Lehrens und Lernens ein, denen man sich – zumeist unbewusst – verpflichtet fühlt oder die man bisher selbst erfahren hat. Diese Konzeptionen bestimmen die Wahl der Lehrinhalte und -strategien. Ausgehend von Überlegungen zu den Zielen des Lehrens und Lernens und einer möglichst adäquaten Umsetzung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dem Workshop eine Seminarkonzeption zu einem einschlägigen Thema der Friedens- und Konfliktforschung erarbeiten. Dabei werden drei Themenkomplexe vertieft behandelt: 1) die inhaltliche Gestaltung eines Seminars, 2) der Einsatz aktivierender Lernmethoden sowie 3) die Schaffung einer fördernden Lernatmosphäre.

Der Workshop wird zu unterschiedlichen Zeiten von Didaktikern und Didaktikerinnen sowie von Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern begleitet und gestaltet.

Zugesagte Referentinnen und Referenten

Selbstverständnis - Konzeptionen des Lernens und Lehrens
Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer (TU München)

Wissen - Zur inhaltlichen Ausgestaltung einer Seminarkonzeption
Prof. Dr. Sven Chojnacki (Freie Universität Berlin)

Atmosphäre: Die Bedeutung der Lernumgebung für erfolgreiches Lernen
Dr. Ira Gawlitzek (Universität Mannheim)

Methoden – aktivierende Lernmethoden
Dr. Tatjana Reiber (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)
Verena Brenner, M.A. (freiberufliche Trainerin)

Leitung, Betreuung und Organisation des Workshops

Dr. Thomas Nielebock (Universität Tübingen)
Dr. Tatjana Reiber (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)
Siegfried Frech, Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg

Programm

Montag, 14.03.2011

Anreise bis 9.45 Uhr

10.00 Uhr **Einführung**

- Begrüßung
Siegfried Frech, Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg
- Vorstellung und Einführung in das Workshop-Programm
Tatjana Reiber und Verena Brenner

11.00 Uhr

- Der Auftrag: Konzeption eines Seminars im Bereich Friedens- und Konfliktforschung (Auswahl und Gruppenbildung)
Thomas Nielebock

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Teil 1: Selbstverständnis – Konzeptionen des Lehrens und Lernens**
Hans-Christoph Bartscherer

- Lernen
Motivation, Erfahrung und Theorie
- Lehren
Kriterien guter Lehre, Kompetenzen der Lehrenden

Pause

- Lernen und Lehren
Der Student und sein Weg
- Folgerungen
Lehrpersönlichkeit, Rollen der Lehrenden

18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 15.03.2011

8.30 Uhr **Teil 2: Wissen – Zur inhaltlichen Gestaltung eines Seminars**
Sven Chojnacki

- Welche Lernziele sind wichtig?
- Umsetzung I: Auswahl von Lernzielen für die Seminarkonzeption
- Vorstellung der Ergebnisse: Wissens- und kompetenzorientierte Lernziele

Pause

11.00 Uhr

- Möglichkeiten der Seminarkonzeption: Erfahrungsbericht aus dem Lehralltag

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

- Umsetzung II: Entwicklung eines Seminarplans, der wissens- und kompetenzorientierte Lernziele berücksichtigt

Kaffeepause

- Vorstellung der Ergebnisse

Blitzlicht

18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 16.03.2011

8.30 Uhr **Teil 3: Methoden – aktivierende Lernmethoden**
Verena Brenner/ Tatjana Reiber

- Aktivierende Lernmethoden

Pause

- Aktivierende Lernmethoden (Fortsetzung)

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

- Umsetzung III: Fortschreibung der Seminarkonzeption

Kaffeepause

- Vorstellung der Ergebnisse unter Nutzung verschiedener Lernmethoden
- Offener Erfahrungsaustausch, angereichert durch Beispiele

Blitzlicht

18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 17.04.2011

8.30 Uhr **Teil 4: Atmosphäre – Die Bedeutung der Lernumgebung für erfolgreiches Lernen**
Ira Gawlitzek

- Moderation von Gruppen und Umgang mit atmosphärischen Störungen

Pause

10.30 Uhr

- Übungen zur Moderation von Gruppen

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Abschluss**
Verena Brenner/ Thomas Nielebock/ Tatjana Reiber

- Möglichkeiten der Seminarevaluation (am praktischen Beispiel des Workshops)
- Zusammenfassung der Ergebnisse /Schlussrunde
- Verabschiedung
Siegfried Frech, Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg

16.00 Uhr Ende des Seminars, ein letzter Kaffee und Abreise